



Hygienekonzept: Hygienemaßnahmen im Kfz-Betrieb

Stand: 4. Mai 2020

Vorbemerkungen:

Neben den Kfz-Werkstätten dürfen nun auch Kfz- und Lkw-Handel in Rheinland-Pfalz wieder geöffnet sein (inkl. des Ersatzteilhandels), wenn Hygiene-Bedingungen eingehalten sind, dazu zählen:

- Bereitstellung von Desinfektionsmittel
- Schutzscheiben für Kassen- bzw. Thekenpersonal
- Der Mindestabstand zwischen Personen muss 1,5 Meter betragen
- Auf der Verkaufsfläche dürfen sich nicht mehr als eine Person pro 10 Quadratmeter befinden, bzw. bei mehr als 800 qm eine Person pro 20 Quadratmeter auf der zusätzlichen Fläche.
- Auch eine Personenansammlung vor dem Gebäude und dem Außengelände soll vermieden werden.
- In der Werkstatt sollten die Hygieneregeln der Berufsgenossenschaft Holz- und Metall (BGHM) eingehalten werden.

Auf den folgenden Seiten hat der Kfz-Landesverband Rheinland-Pfalz ein Hygienekonzept formuliert, das Kfz-Innungsmitglieder als Vorlage für ihr gefordertes Hygienekonzept verwenden dürfen. Darin sind die Hygieneregeln der BGHM berücksichtigt.



Hygienekonzept: Hygienemaßnahmen im Kfz-Betrieb

Bereich	Maßnahmen
Allgemeines	Die Mitarbeiter über die allgemeinen Hygieneregeln (generell Abstand halten, Begrüßung ohne Handschlag, Husten/Niesen in die Armbeuge, regelmäßige Händereinigung, Berühren des Gesichts vermeiden, Mund-Nase-Bedeckungs-Regeln etc.) informieren.
	Mitarbeiter waschen sich vor und nach jedem Kundenkontakt die Hände mit Seife mindestens 20 Sekunden lang oder desinfizieren sie.
	Mitarbeitern und Kunden wird Desinfektionsmittel bei Betreten des Gebäudes bereitgestellt.
	Hygiene- und Abstandsregeln werden für Kunden gut sichtbar ausgehängt.
	Die von Kunden und Mitarbeitern berührten Flächen wie Fahrzeuginnenräume, Türklinken, Armlehnen, Telefone, Bezahlssysteme, Touchscreens und Toiletten werden regelmäßig gereinigt bzw. desinfiziert. Kugelschreiber, die Kunden berührt haben, werden diesen entweder mitgegeben, desinfiziert oder entsorgt.
	Es werden keine Getränke angeboten (auch kein Kaffee).
	An jedem Waschbecken werden neben Flüssigseife Möglichkeiten zum hygienischen Händetrocknen (z.B. Papierhandtücher) geschaffen. Es werden weder Stückseife noch Stoffhandtücher verwendet.
	Zu den Risikogruppen gehörende Mitarbeiter werden, soweit wie möglich, nicht in Bereichen mit Kundenkontakt eingesetzt.
	Ein Mitarbeiter wird dazu bestimmt, auf den Mindestabstand zwischen den Personen als auch auf die Höchstanzahl der Personen auf der Verkaufsfläche (innen und außen) zu achten; ggf. veranlasst er Zutrittsbeschränkungen und achtet auf die Einhaltung des Mindestabstands vor dem Betriebsgelände.
Auf dem Außengelände/ Gebrauchtwagen- Ausstellungsfläche	Gut sichtbare Hinweise zu den Abstandsregeln für die Kunden aufstellen. ▪ Abstand von mindestens 1,5 m zwischen Kunde und Verkaufsberater einhalten. ▪ Falls mehrere zu einer Gruppe gehörende Kunden kommen, möglichst darauf achten, dass max. 2 Personen plus 1 Verkaufsberater unter Beachtung des Mindestabstands von 1,5 m ein Auto ansehen. ▪ Mindestabstand von 1,5 m zu evtl. weiteren Kunden, die ein anderes Fahrzeug ansehen, beachten. im Eingangsbereich des Außengeländes zu der maximal zulässigen Personenanzahl auf der gesamten Verkaufsfläche des Betriebs.



Hygienekonzept: Hygienemaßnahmen im Kfz-Betrieb

Bereich	Maßnahmen
	Wenn sich ein Kunde auf dem Außengelände (Verkaufsbereich) befindet, tragen die sich dort befindenden Mitarbeiter eine Mund-Nase-Bedeckung.
An der Rezeption bzw. Theke / Kasse	Mindestabstände von 1,5 m werden durch Zugangsregelungen, Diskretionszonen, Bodenmarkierungen und Hinweisschilder gewährleistet. Scheiben, Plexiglasscheiben oder abgehängte Folien werden als Schutz gegen Tröpfcheninfektion angebracht. Für den Fall, dass Mitarbeiter den vom Tröpfchenschutz geschützten Bereich verlassen, tragen sie eine Mund-Nase-Bedeckung, falls sich ein Kunde auf der Verkaufsfläche befindet. Kunden werden gebeten, möglichst bargeldlos zu bezahlen, wobei sich das Bezahlungssystem in mindestens 1,5 m Abstand zum Kassierer befindet.
In der Wartezone	Sitzgelegenheiten werden unter Beachtung des Mindestabstands von 1,5 m auseinandergestellt. Es werden keine Zeitungen / Zeitschriften ausgelegt.
Spielecken für Kinder	Die Spielecke ist gesperrt.
Im Ausstellungsraum	Wenn sich ein Kunde auf der Verkaufsfläche befindet, tragen die Mitarbeiter, die sich dort befinden, eine Mund-Nase-Bedeckung. Verkaufsberater und Kunde nehmen nicht gleichzeitig im Fahrzeuginnenraum eines Ausstellungswagens Platz. Kontaktflächen im Fahrzeuginnenraum werden regelmäßig gereinigt bzw. desinfiziert. Ausstellungswagen regelmäßig ausreichend lüften. Produktprospekte und Informationsmaterial nach Rückgabe durch den Kunden werden entsorgt.
An den Verkaufsberatungsplätzen	Stühle bzw. Sessel werden so aufgestellt, dass Verkäufer und Kunden mindestens 1,5 m voneinander entfernt sind, ebenso wie die Arbeitsplätze der Kundenberater untereinander. Plexiglasscheibe oder ähnliches zwischen Verkäufer und Kunde
Bei der Probefahrt	Verkaufsberater und Kunde befinden sich nicht gleichzeitig im Wagen. Kontaktflächen im Fahrzeuginnenraum werden nach jeder Benutzung gereinigt bzw. desinfiziert oder Einmal-Schutzsets für Sitz, Lenkrad, Schalthebel, Handbremshebel verwendet. Vorführgewagen nach jeder Benutzung ausreichend gelüftet.



Hygienekonzept: Hygienemaßnahmen im Kfz-Betrieb

Bereich	Maßnahmen
Werkstattersatzwagen	Die Fahrzeuginnenflächen von Werkstattersatzwagen werden vor und nach jeder Übergabe gereinigt bzw. desinfiziert und gut gelüftet.
	Mitarbeiter und Kunde befinden sich nie gleichzeitig im Fahrzeug.
Hol- und Bringservice	Der Hol- und Bringservice von Kunden wird nur in Fahrzeugen durchgeführt, bei denen eine Plexiglasscheibe zwischen den Kopfstützen der Vordersitze angebracht wurde. Der Kunde sitzt hinter dem Beifahrersitz.
	In dem Fahrzeug werden Desinfektionsmittel, Taschentücher, Müllbeutel bereitgehalten.
Bei der Auslieferung	Kontaktflächen im Fahrzeuginnenraum werden nach jeder Benutzung gereinigt oder Einmal-Schutzsets für Sitz, Lenkrad, Schalthebel, Handbremshebel verwendet.
	Fahrzeug vor Übergabe gut lüften.
	Es wird ausgeschlossen, dass bei der Einweisung Verkaufsberater und Kunde gleichzeitig im Fahrzeug sitzen.
In der Werkstatt	Die Werkstatt ist für Kunden gesperrt.
	Kunden besonders bei beengten Platzverhältnissen nicht mit in die Direktannahme nehmen. Ergebnisse später am Schreibtisch, telefonisch oder per Video mitteilen.
	Das Kundenfahrzeug vor der Übernahme gut lüften.
	Bei Reparaturen Schutzfolien für Lenkrad, Schalthebel und Sitze einsetzen. Vor der Übergabe an den Kunden die Kontaktflächen im Innenraum reinigen.
	Arbeiten im Team soweit wie möglich vermeiden, Arbeiten mit Unterschreiten des Mindestabstands auf ein Minimum reduzieren. Wenn, dann nur mit Mund-Nase-Schutz.
	Arbeitswerkzeug einer Person zuteilen oder das Arbeitswerkzeug vordem Weiterreichen mit handelsüblichen Reinigern und Einmalhandtüchern reinigen; keine Mehrfachverwendung von Tüchern/Lappen.